



## Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Laboe (LA-BOE/GV/06/2024) vom 02.10.2024

### Anwesend:

#### Bürgermeister

Herr Jens Jacobsen

#### 1. stellv. Bürgermeisterin

Frau Margret Diekötter

#### 2. stellv. Bürgermeisterin

Herr Jan-Rolf Plagmann

#### Bürgermeister

Herr Heiko Voß

#### 1. stellv. Bürgermeister

Herr Frank Gollnick

#### 2. stellv. Bürgermeister

Herr Günter Petrowski

#### 3. stellv. Bürgermeister

Herr Karsten Steinbach

#### Mitglieder

Herr Ulrich Arp

Herr Rolf Aulitzky

Herr Jörg Erdmann

Frau Wiebke Eschenlauer

Herr Karl Christian Fleischfresser

Herr Christian Geilich

Frau Margarete Gollnick

Herr Matthias Grahl

Frau Kerstin Krohne

Herr Martin Opp

Frau Leonie Peters

Frau Antje Richter

Herr Peter Richter

Herr Thomas Rudolph

Herr Dr. Bernd Schmidt

Herr Tobias Slenczek

Herr Rolf Strohmeyer

Herr Jens Zywitza

#### Protokollführerin

Frau Angela Grulich

## **Abwesend:**

### Mitglieder

Frau Anke Dorl  
Herr Frank Kroglowski  
Herr Dr. Stefan Radomski  
Frau Kerstin Richter

Beginn: 19:00 Uhr  
Ende 22:10 Uhr  
Ort, Raum: 24235 Ostseebad Laboe, Schulstraße 1, im Gebäude der  
Grundschule (Aula)

### Tagesordnung:

Vorlagenummer:

### **- öffentliche Sitzung -**

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung  
(Dringlichkeitsanträge)
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Einwohnerfragestunde
5. Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 17.07.2024 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
6. Wahl einer Bürgervorsteherin oder eines Bürgervorstehers
7. Ersatzwahlen zu den ständigen Ausschüssen gemäß Hauptsatzung
8. Ersatzwahlen zum Wahlprüfungsausschusses
9. Wahl eines sog. weiteren Mitglieds und eines stellv. Mitglieds für den Amtsausschuss des Amtes Probstei
10. Wahl einer stellv. Vertreterin oder eines stellv. Vertreters der Gemeinde Ostseebad Laboe in der Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes "Ostufer Kieler Förde"
11. Bestellung eines / einer Beauftragten für Menschen mit Behinderungen - Vorstellung der Kandidaten\*innen LABOE/BV/0802/2024
12. Zustimmung zur Wahl des stellvertretenden Gemeindeführers, Ernennung und Vereidigung LABOE/BV/0800/2024
13. Bericht des Bürgermeisters
14. Gutachten zum Variantenvergleich Schwimmhalle Laboe LABOE/IV/0792/2024

- |       |  |                    |
|-------|--|--------------------|
| 15.   | Antrag auf Klärung der Finanzierung für den Bau und Betrieb einer Schwimmhalle sowie Durchführung einer Bürgerinformationsveranstaltung mit anschließender Bürgerbefragung als Folgeprozeß des vorgelegten Variantenvergleiches; Antrag der Grünen Fraktio |                    |
| 16.   | Aktualisierung der Straßensanierungen und -reparaturen ab 2024   | LABOE/BV/0796/2024 |
| 17.   | Neufassung der Parkgebührenverordnung  | LABOE/BV/0790/2024 |
| 18.   | Ostseeküstenradweg – Projektauftrag Förderprogramm des Bundeswirtschaftsministeriums   | LABOE/BV/0801/2024 |
| 19.   | Hafenpavillon  |                    |
| 19.1. | Antrag der LWG Fraktion  |                    |
| 19.2. | Antrag der Fraktion GvO  |                    |
| 20.   | Wiederherstellung des Grünstreifens vor dem Kaufhaus Stolz; Antrag der Grünen Fraktion   |                    |
| 21.   | Umwandlung der beiden straßenbegleitenden Steinflächen am Steinkampberg in ein naturgemäßes Straßenbegleitgrün“; Antrag der Grünen Fraktion  |                    |
| 22.   | Anpflanzung von Bäumen auf der Ausgleichsfläche Wulff’sche Koppel zur Förderung der ökologischen Vielfalt, zur Verbesserung des Kleinklimas und zur Stärkung des Bewusstseins für Umwelt- und Klimaschutz in der Gemeinde.“                                |                    |
| 23.   | Bekanntgaben und Anfragen  |                    |

### **- öffentliche Sitzung -**

#### **TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung**

Frau stellv. Bürgervorsteherin Diekötter eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Sie stellt fest, dass die Einladung zu dieser Sitzung form- und fristgerecht erfolgte und dass die Gemeindevertretung mit 24 Vertreter\*innen beschlussfähig ist. Die übrigen 4 Gemeindevertreter\*innen fehlen entschuldigt.

Die stellv. Bürgervorsteherin berichtet, dass die neuen Mitglieder der Gemeindevertretung, die von der Liste der WIP nachgerückt sind, der WIP-Fraktion beigetreten sind. Eine entsprechende Erklärung liegt vor.

Vor Eintritt in die weitere Tagesordnung bittet Frau Diekötter die Gemeindevertreter\*innen und Gäste, sich von ihren Plätzen zu erheben und dem verstorbenen Gemeindemitarbeiter Thorsen Pickel und dem verstorbenen ehemaligen Bürgervorsteher, Walter Hansen, zu gedenken. Es schließt sich eine Schweigeminute an.

**TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung  
(Dringlichkeitsanträge)**

Herr Gemeindevertreter Steinbach beantragt, den Tagesordnungspunkt „Promenadenumgestaltung“ von der Tagesordnung abzusetzen und in den Werkausschuss zu verweisen. Hintergrund sei, dass es neue Informationen zu Fördermitteln gebe. Diesem Antrag wird mit 19 Ja-Stimmen und 3 Nein-Stimmen bei 2 Enthaltungen zugestimmt.

Weitere Änderungs- oder Ergänzungsanträge liegen nicht vor.

**TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte**

Die Gemeindevertretung beschließt anschließend einstimmig, die Tagesordnungspunkte 24-27 nicht-öffentlich zu beraten.

**TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde**

Herr Eickmeier spricht den aus seiner Sicht desolaten Pflegezustand in der Gemeinde an.

Herr Bürgermeister Voß verweist auf eine angespannte Personallage auf dem Bauhof. Es fehle insbesondere an Fachkräften für die Garten- und Landschaftsarbeiten. Auch private Firmen habe man wegen fehlender Kapazitäten nicht bekommen können. Man werde über Lösungsmöglichkeiten im Rahmen der Haushaltsplanberatungen sprechen müssen.

Herr Jahn wundert sich über die Pflasterung im Bereich der Toilette am Kurpark.

Herr Bürgermeister Voß erläutert den Stand der Fertigstellung. Die dort gefertigte Rampe entspreche grundsätzlich den barrierearmen Vorgaben. Man müsse aber noch nacharbeiten, um den Drehwinkel für Rollstühle zu optimieren.

Auf eine weitere Frage von Herrn Jahn nach dem Sachstand zu der Toilette am Ehrenmal erläutert Herr Bürgermeister Voß, dass schriftlich zur Abgabe von Angeboten aufgefordert wurde. Bislang habe er für die Toilette am Ehrenmal noch kein Angebot erhalten. Es liege bisher nur ein Angebot für die Toilette am Birkenweg vor.

Frau Pahl thematisiert, dass nach ihrer Wahrnehmung immer häufiger getunte Motorräder im Bereich Strandstr. und Steinkampberg unterwegs sind, die sämtliche Geschwindigkeitsbeschränkungen ignorieren. Sie erkundigt, sich was man da machen kann.

Herr Bürgermeister Voß erläutert die Rechtslage und die Ahndungsmöglichkeiten der Gemeinde im Bereich der Gefahrenabwehr. Er werde gerne gemeinsam mit dem Ordnungsamt prüfen, ob eine gemeinsame Blitzeraktion mit dem Kreis initiiert werden kann. Bisher habe allerdings die Auslesung der Geschwindigkeitsmessgeräte bis auf einen Extremfall keine nennenswerten Geschwindigkeitsübertretungen zu Tage gebracht. Man werde an diesen Stellen aber weiter auslesen.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor.

Die stellv. Bürgervorsteherin schließt die Einwohnerfragestunde.

**TO-Punkt 5: Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 17.07.2024 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse**

Einwendungen gegen die Niederschrift werden nicht vorgetragen. Im nicht-öffentlichen Sitzungsteil der letzten Sitzung wurden Beschlüsse zur Südmoles und zu einem Strandkiosk gefasst.

**TO-Punkt 6: Wahl einer Bürgervorsteherin oder eines Bürgervorstehers**

Herr Gemeindevertreter Fleischfresser schlägt für die WIP-Fraktion Herrn Jens Jacobsen vor.

Herr Gemeindevertreter Petrowski beantragt geheime Wahl. Die Wahl erfolgt daher geheim mit Stimmzetteln.

Das Wahlergebnis lautet wie folgt:

**Beschluss:** Die Gemeindevertretung wählt Herrn Sven Jacobsen zum Bürgervorsteher.

Stimmberechtigte:	24		
Ja-Stimmen: 16	Nein-Stimmen: 7	Enthaltungen: 1	Befangen: 0

Die stellv. Bürgervorsteherin stellt fest, dass damit Herr Jacobsen zum Bürgervorsteher gewählt worden ist. Sie verpflichtet im Anschluss daran Herrn Jacobsen gemäß § 33 Abs. 5 der Gemeindeordnung per Handschlag zur gewissenhaften Erfüllung seiner Obliegenheiten und führt ihn damit in seine Tätigkeit ein.

Herr Bürgervorsteher Jacobsen übernimmt die Sitzungsleitung. Er hält eine kurze Einführungsrede und wünscht sich eine gute und konstruktive Zusammenarbeit mit guter und offener Kommunikation.

**TO-Punkt 7: Ersatzwahlen zu den ständigen Ausschüssen gemäß Hauptsatzung**

Herr Gemeindevertreter Fleischfresser verweist auf die Wahlvorschläge der WIP-Fraktion, die allen Gemeindevertreter\*innen vorliegen.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden

**Beschluss:** Die Gemeindevertretung wählt die Mitglieder und die Stellvertreter\*innen für die ständigen Ausschüsse gemäß Hauptsatzung wie vorgeschlagen.

Stimmberechtigte:	24		
Ja-Stimmen: 24	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 8: Ersatzwahlen zum Wahlprüfungsausschusses**

Herr Gemeindevertreter Fleischfresser verweist auf die Wahlvorschläge der WIP-Fraktion, die allen Gemeindevertreter\*innen vorliegen.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden

**Beschluss:** Die Gemeindevertretung wählt Herrn Karl-Chr. Fleischfresser und Herrn Peter Richter als Mitglieder in den Wahlprüfungsausschuss.

Stimmberechtigte:	24		
Ja-Stimmen: 24	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 9: Wahl eines sog. weiteren Mitglieds und eines stellv. Mitglieds für den Amtsausschuss des Amtes Probstei**

Herr Gemeindevertreter Fleischfresser verweist auf die Wahlvorschläge der WIP-Fraktion, die allen Gemeindevertreter\*innen vorliegen.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden

**Beschluss:** Die Gemeindevertretung wählt Herrn Jens Jacobsen als sog. weiteres Mitglied der Gemeinde Ostseebad Laboe in den Amtsausschuss sowie Frau Kerstin Krohne als seine persönliche Stellvertretung im Amtsausschuss.

Stimmberechtigte:	24		
Ja-Stimmen: 24	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 10: Wahl einer stellv. Vertreterin oder eines stellv. Vertreters der Gemeinde Ostseebad Laboe in der Versammlung des Abwasserzweckverbandes "Ostufer Kieler Förde"**

Herr Gemeindevertreter Fleischfresser verweist auf die Wahlvorschläge der WIP-Fraktion, die allen Gemeindevertreter\*innen vorliegen.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden

**Beschluss:** Die Gemeindevertretung wählt Herrn Frank Gollnick als Vertreter für Herrn Michael Meggle in der Versammlung des Abwasserzweckverbandes "Ostufer Kieler Förde".

Stimmberechtigte:	24		
Ja-Stimmen: 24	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 11: Bestellung eines / einer Beauftragten für Menschen mit Behinderungen - Vorstellung der Kandidaten\*innen  
Vorlage: LABOE/BV/0802/2024**

Herr Gemeindevertreter Fleischfresser erläutert den Vorschlag der WIP-Fraktion.

Frau Krammer stellt sich kurz vor.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden

**Beschluss:** Die Gemeindevertretung bestellt Frau Rosemarie Krammer zur Beauftragten für Menschen mit Behinderungen in der Gemeinde Ostseebad Laboe.

Stimmberechtigte:	24		
Ja-Stimmen: 24	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 12: Zustimmung zur Wahl des stellvertretenden Gemeindeführers, Ernennung und Vereidigung  
Vorlage: LABOE/BV/0800/2024**

Herr Bürgervorsteher Jacobsen verweist auf die Vorlage.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden

**Beschluss:** Die Gemeindevertretung stimmt der Wahl des Hauptbrandmeister\*\* Fabian Lemke zum stellvertretenden Gemeindeführer der Freiwilligen Feuerwehr Laboe zu.

Die Aufsichtsbehörde ist über die Zustimmung zu informieren.

Stimmberechtigte:	24		
Ja-Stimmen: 24	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

Im Anschluss erfolgt die Ernennung und die Vereidigung durch den Bürgermeister.

**TO-Punkt 13: Bericht des Bürgermeisters**

Herr Bürgermeister Voß geht auf die Grundsteuerreform ein. Das Amt habe den Gemeinden jeweils die Vorausberechnungen des Landes für mögliche neue Hebesätze der Grundsteuer zur Verfügung gestellt, die das Steueraufkommen für die Gemeinde aufkommensneutral halten. Diese Info habe er an die Fraktionen weitergegeben, die zwischenzeitlich auch im Transparenzregister des Landes eingesehen werden kann. Er erläutert kurz die Systematik. Trotz der Aufkommensneutralität für die Gemeinde kann es im Ergebnis für einige Bürger\*innen Erleichterungen und für einige Erhöhungen geben. Das weitere Verfahren für die Festsetzung werde derzeit erarbeitet. Ggf. werde hierzu eine gesonderte Satzung erlassen.

Der Bürgermeister berichtet außerdem, dass in Kürze fristgerecht die Anträge in Sachen Sturmflutschäden gestellt werden. Man habe hierzu alle erforderlichen Unterlagen zusammengestellt. Besonders zu begründen war hierbei die Förderfähigkeit der Bauhofstunden.

**TO-Punkt 14: Gutachten zum Variantenvergleich Schwimmhalle Laboe  
Vorlage: LABOE/IV/0792/2024**

Herr Bürgervorsteher Jacobsen begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Frau Redies und Herrn Oppermann von der Fa. PROFUND Consult.

Herr Oppermann präsentiert die Ergebnisse des Gutachtens und beantwortet Fragen.

Der Bürgervorsteher bedankt sich für die Ausführungen. Frau Redies und Herrn Oppermann verlassen den Sitzungssaal.

**TO-Punkt 15: Antrag auf Klärung der Finanzierung für den Bau und Betrieb einer Schwimmhalle sowie Durchführung einer Bürgerinformationsveranstaltung mit anschließender Bürgerbefragung als Folgeprozeß des vorgelegten Variantenvergleiches;  
Antrag der Grünen Fraktion**

Herr Bürgervorsteher Jacobsen verweist auf die Beschlussempfehlungen des Werkausschusses.

Herr Gemeindevertreter Steinbach erläutert den Antrag der Grünen Fraktion.

Herr Gemeindevertreter Petrowski beantragt eine Aufspaltung der Abstimmung wie im Werkausschuss.

Herr Gemeindevertreter Slenczek stellt zu Ziffer 1.1 der Beschlussempfehlung des Werkausschusses einen Änderungsantrag. Er verliert den Änderungsantrag, der zu den übrigen Unterlagen hochgeladen wird.

Es folgt eine Diskussion, in deren Verlauf die Fraktionen ihre unterschiedlichen Auffassungen darlegen. Der Bürgermeister wirbt dafür, mit einer von der Gemeinde vorher favorisierten Variante in die Gespräche mit dem Umland zu gehen. Die CDU-Fraktion weist darauf hin, dass eine Veranstaltung mit den Umlandgemeinden bereits im Dezember letzten Jahres beschlossen wurde, so dass es hierzu keines weiteren Auftrages bedarf. Die SPD-Fraktion zieht ihren Änderungsantrag zurück. Im weiteren Diskussionsverlauf wird mehrheitlich eine Vorab-Favorisierung mitgetragen, wobei sowohl Werkausschuss als auch Finanzausschuss beteiligt werden sollen.

Herr Bürgermeister Voß fasst zusammen, dass es richtig ist, dass es bereits einen Beschluss zu einer Info-Veranstaltung gibt. Bei der letzten Runde sind alle Ergebnisse durch die Gemeindevertretungen des Umlands gelaufen. Es wurde dort immer klar gesagt, dass erwartet wird, dass Laboe dem Umland ein Votum mitteilt, das diskutiert werden kann. Auch die neuen Unterlagen sind inzwischen online gestellt. Bisher gebe es keine Reaktionen aus dem Umland. Er hält es für wichtig, mit einer gemeindlichen Position ins Umland zu gehen und schlägt vor, in Ziffer 1.1 einen Einschub „..... auf Grundlage der von der Gemeinde Laboe empfohlenen Variante....“ vorzunehmen.

Es folgt eine weitere Aussprache. Herr Gemeindevertreter Opp beantragt den Schluss der Debatte und bittet um Abstimmung.

Der Bürgervorsteher lässt zunächst über den Antrag auf getrennte Abstimmung der Ziffern 1 und 2 wie im Werkausschuss abstimmen. Der Antrag wird mit 20 Ja-Stimmen ohne Nein-Stimmen bei 4 Enthaltungen angenommen.

Der Bürgervorsteher lässt sodann über die Ziffer 1 des Beschlussantrages mit dem vom Bürgermeister in Ziffer 1.1 vorgeschlagenen Einschub abstimmen.

**Beschluss:**

1. Beauftragung des Bürgermeisters

- 1.1 Die Gemeindevertretung beschließt, den Bürgermeister zu beauftragen, auf Grundlage einer von der Gemeinde empfohlenen Variante erneut Gespräche mit den Umlandgemeinden zu führen, um deren Interesse und konkreten Beteiligungen an einem Zweckverband zum Bau und Betrieb der Schwimmhalle zu erfragen. Ziel ist es, durch eine interkommunale Zusammenarbeit die Kosten auf mehrere Schultern zu verteilen und eine langfristige Finanzierung abzuklären.



- 1.2 Außerdem soll er die mögliche maximale Förderung der im Gutachten zusammengestellten Fördermöglichkeiten eruieren.
- 1.3 Der Bürgermeister soll den zuständigen Gremien laufend zum Sachstand berichten.

Stimmberechtigte:	24		
Ja-Stimmen: 19	Nein-Stimmen: 1	Enthaltungen: 4	Befangen:

Damit ist die geänderte Ziffer 1 des Beschlussantrages angenommen.

Im Anschluss lässt der Bürgervorsteher über Ziffer 2 des Antrages der Grünen-Fraktion abstimmen.

**Beschluss:**

2. Bürgerinformationsveranstaltung / Bürgerbefragung
- 2.1 Bis Ende Januar 2025 sollen alle konkreten Zahlen zusammengefasst werden und den Gremien vorgestellt werden.
- 2.2 Im Februar 2025 soll eine Bürgerversammlung stattfinden, um alle vorliegenden Ergebnisse zu präsentieren und die Einwohner der Gemeinde Ostseebad Laboe umfassend zu informieren.
- 2.3 Zeitgleich mit der Bürgermeisterwahl in Laboe im März 2025 soll eine Bürgerbefragung zu diesem Thema durchgeführt werden.
- 2.4 Nach der Auswertung der Ergebnisse könnte die Gemeindevertretung im 2. Quartal 2025 abschließend beraten und das weitere Vorgehen beschließen.

Stimmberechtigte:	24		
Ja-Stimmen: 2	Nein-Stimmen: 21	Enthaltungen: 1	Befangen:

Damit ist die Ziffer 2 des Beschlussantrages abgelehnt.

**TO-Punkt 16: Aktualisierung der Straßensanierungen und -reparaturen ab 2024  
Vorlage: LABOE/BV/0796/2024**

Der Bürgermeister erläutert die Vorlage und verweist auf die Vorberatungen. Er beantwortet Fragen.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden

**Beschluss:** Die Gemeindevertretung beschließt, dem vorgelegten Zeitplan der Straßensanierungen und -reparaturen ab 2024 - wie vorgeschlagen - zuzustimmen. Für die Maßnahmen 2024 und 2025 sind konkret Kosten zu ermitteln, um im Anschluss Haushaltsmittel bereitstellen zu können. Anschließend sind die Detailplanungen, Vorbereitung und Durchführung der Ausschreibung vorzunehmen und auszuführen.

Die Zeitplanung wird jährlich an die Ausführungspläne des AZV angepasst und hinsichtlich der Prioritäten der Gemeinde überprüft.

Stimmberechtigte:	24		
Ja-Stimmen: 24	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 17: Neufassung der Parkgebührenverordnung**  
**Vorlage: LABOE/BV/0790/2024**

Herr Bürgermeister Voß erläutert die Vorlage und verweist auf die Vorberatungen.

Nach kurzer Aussprache fasst die Gemeindevertretung folgenden

**Beschluss:** Die Gemeindevertretung beschließt, die örtliche Ordnungsbehörde des Amtes Probstei zu ersuchen, die Amtsverordnung über Parkgebühren in der Gemeinde Laboe entsprechend des Entwurfes des Bürgermeisters und des Ältestenrates zu ändern und den Geltungsbereich für die Jahresparkausweise nach § 5 der Parkgebührenverordnung auf dem Bereich der Parkstraße künftig bis zur Stichstraße zum Probsteier Platz und dem Parkplatz an den Straßen Steiner Weg/Professor Munster Ring/K 30 (Ehrenmal II) zu erweitern.

Zusätzlich sollen die Parkgebühren am Buerberg denen des Parkplatzes Am Ehrenmal 1 angeglichen werden. Die Gebühren für die Wohnmobile bleiben bei 24,00 €.

Stimmberechtigte:	24		
Ja-Stimmen: 15	Nein-Stimmen: 7	Enthaltungen: 2	Befangen: 0

**TO-Punkt 18: Ostseeküstenradweg – Projektaufruf Förderprogramm des Bundeswirtschaftsministeriums**  
**Vorlage: LABOE/BV/0801/2024**

Herr Bürgermeister Voß erläutert die Vorlage und verweist auf die Vorberatungen und seine Erläuterungen im Bauausschuss.

Es folgt eine Aussprache, in deren Verlauf die geplante Wegeführung oberhalb des NER und ein mögliches Gefährdungspotential durch die Mischnutzung von Fußgänger\*innen und Radfahrer\*innen sowie die alternative Wegeführung unterhalb des NER diskutiert wird. Von der WIP-Fraktion wird außerdem angeregt, zunächst einmal die Kreis- und Landesplanung abzuwarten. Außerdem sei auch die KielRegion ganz aktiv dabei, Routen zu untersuchen. Ein Abwarten sei daher sinnvoll.

Der Bürgermeister weist hierzu darauf hin, dass die Wegeführung mit allen Projektträgern und somit auch der KielRegion abgestimmt wurde. Zur Wegeführung erklärt er, dass die UNB den oberen Weg für den Radverkehr vorgesehen habe, um zum einen den NER als erlebbaren Raum ohne Durchgangsverkehr zu schaffen. Zum anderen wurde angeführt, dass eine Radwegverbindung im unteren Bereich durch die Lage im hochwassergefährdeten Bereich genehmigungsrechtliche Bedenken auslöst. Eine Umplanung für einen Radweg unten müsste vor diesem Hintergrund neu bei der UNB beantragt werden. Heute gehe es aber doch erst einmal darum, eine Entscheidung zu treffen, überhaupt an diesem Förderprogramm teilzunehmen. Die Antragsfrist für eine Förderung endet am 31.10.2024. Details der Planung könnten auch noch zu einem späteren Zeitpunkt konkretisiert werden. Bei einer heutigen Ablehnung würden die Gemeinde keine Fördermittel erhalten.

Herr Mohr als Ausschussvorsitzender des UKE erhält das Wort und wirbt nachdrücklich für den vorgelegten Planungsstand, denn anderenfalls würde die Mobilitätswende kräftig ausgebremst und außerdem sollte man Fördergelder nicht gefährden.

Nach kurzer weiterer Diskussion wird deutlich, dass die Gemeindevertretung dem Beschlussvorschlag mehrheitlich nicht folgen möchte. Die Gemeindevertretung fasst folgenden

**Beschluss:** Dem vorgelegten Planungsstand wird zugestimmt. Auf dieser Basis soll der Antrag für eine erste Antragsphase gestellt werden.

Stimmberechtigte:	24		
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 12	Enthaltungen: 4	Befangen: 0

Damit ist der Beschlussvorschlag abgelehnt.

**TO-Punkt 19: Hafenspavillon**

**TO-Punkt 19.1: Antrag der LWG Fraktion**

**TO-Punkt 19.2: Antrag der Fraktion GvO**

Die Herren Gemeindevertreter Zywitza und Geilich verlassen den Sitzungssaal wegen Vorliegen eines Ausschließungsgrundes.

Herr Gemeindevertreter Strohmeyer erläutert den Antrag der LWG-Fraktion.

Herr Gemeindevertreter Opp erläutert den Antrag der GvO.

Es folgt eine Aussprache. Herr Gemeindevertreter Fleischfresser beantragt den Schluss der Debatte.

Herr Bürgermeister Voß berichtet, dass er mit jedem Mieter gesprochen habe. Nach deren Aussage sind die jetzigen Mieten das Limit. Nach seiner Einschätzung gibt es daher keine Option für eine Verbindung einer renditeorientierten Vermarktung und dem traditionellen Angebot.

Herr Gemeindevertreter Fleischfresser bittet um eine Sitzungsunterbrechung.

Die Sitzung wird von 21:27 bis 21:32 Uhr unterbrochen.

Der Bürgervorsteher lässt zunächst über den Antrag der GvO abstimmen.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden

**Beschluss:** Die Gemeindevertretung beschließt, die Fa. BBHG GmbH mit der Entwicklung eines Gastronomiekonzeptes auf der Basis „Brasserie Gastronomie“ unter Beibehaltung eines Vereinsheims für „Ole Schippn Laboe e.V.“ zu beauftragen. Es ist zu prüfen, ob der Rettungsschuppen als Gastronomiefäche einbezogen werden kann oder sollte.

Stimmberechtigte:	22		
Ja-Stimmen: 15	Nein-Stimmen: 3	Enthaltungen: 4	Befangen: 2

Damit ist der Antrag angenommen.

Die LWG-Fraktion zieht daraufhin ihren Antrag zurück.

Die Herren Gemeindevertreter Zywitza und Geilich betreten den Sitzungssaal.

**TO-Punkt 20: Wiederherstellung des Grünstreifens vor dem Kaufhaus Stolz; Antrag der Grünen Fraktion**

Herr Gemeindevertreter Steinbach erläutert den Antrag der Grünen Fraktion.

Die Gemeindevertretung fasst nach einer kurzen Aussprache folgenden

**Beschluss:** Die Verwaltung wird beauftragt, Gespräche mit dem Besitzer des Gebäudes Dellenberg 20 – 22 mit dem Ziel der Wiederherstellung der Grünanlagen zwischen dem Gebäude und der Straße Dellenberg sowie zwischen dem Gebäude und der Schulstraße zu führen. Der durch den Grünordnungsplan rechtsverbindliche Teil der Gehölzanpflanzung zwischen dem Gebäude und der Schulstraße ist zudem zeitnah wiederherzustellen. Sollten diese Gespräche ergebnislos bleiben, sind rechtliche Möglichkeiten zu prüfen und ggf. einzuleiten.

Stimmberechtigte:	24		
Ja-Stimmen: 10	Nein-Stimmen: 12	Enthaltungen: 2	Befangen: 0

Damit ist der Beschlussantrag abgelehnt.

**TO-Punkt 21: Umwandlung der beiden straßenbegleitenden Steinflächen am Steinkampberg in ein naturgemäßes Straßenbegleitgrün“; Antrag der Grünen Fraktion**

Herr Gemeindevertreter Steinbach erläutert den Antrag der Grünen Fraktion.

Die Gemeindevertretung fasst nach einer kurzen Aussprache folgenden

**Beschluss:** Die Gemeindevertretung beschließt, dass

1. die beiden Steinflächen am Steinkampberg zurückgebaut werden, indem die Steine spätestens bis zum kommenden März abgetragen, eventuell vorhandene Folien entfernt werden und der Boden mit Mutterboden aufgefüllt wird.
2. im Anschluss die Flächen mit einem standortgerechten, naturnahen Saatgut und/oder Stauden bepflanzt werden.
3. Beetpatenschaften für diese Flächen von der Gemeinde zeitnah beworben werden. Falls sich keine Beetpaten finden sollten, muss der Bauhof in den Sommermonaten eine engmaschige Bewässerung gewährleisten.

Stimmberechtigte:	24		
Ja-Stimmen: 5	Nein-Stimmen: 13	Enthaltungen: 6	Befangen: 0

Damit ist der Beschlussantrag abgelehnt.

**TO-Punkt 22: Anpflanzung von Bäumen auf der Ausgleichsfläche Wulff´sche Koppel zur Förderung der ökologischen Vielfalt, zur Verbesserung des Kleinklimas und zur Stärkung des Bewusstseins für Umwelt- und Klimaschutz in der Gemeinde; Interfraktioneller Antrag der Grünen, SPD und CDU**

Herr Gemeindevertreter Plagmann erklärt sich für befangen.

Herr Gemeindevertreter Erdmann kann das Vorliegen von Ausschließungsgründen nicht erkennen. Herr Bürgermeister Voß sieht die Befangenheit für Gemeindevertreter\*innen, die in dem betroffenen B-Plangebiet wohnen, und begründet seine Rechtsauffassung. Im B-Plan sind für die in Rede stehende Ausgleichsfläche keine Baumpflanzungen festgesetzt. Insofern komme ein entsprechender Beschluss einer Befreiung von den Festsetzungen gleich. Damit gelten die Ausschließungsgründe wie auch sonst im Rahmen von B-Planverfahren. Er weist daraufhin, dass im Streitfall die Gemeindevertretung per Beschluss über das Vorliegen von Ausschließungsgründen entscheidet.

Die Gemeindevertreter\*innen Plagmann, Erdmann, Krohne, F. Gollnik und M. Gollnik verlassen den Sitzungssaal.

Herr Gemeindevertreter Steinbach erläutert den interfraktionellen Antrag.

Herr Gemeindevertreter Petrowski verweist auf die Beschlussempfehlung des UKE und beantragt, den Halbsatz „....sowie für die Pflege sowie Bewässerung der Bäume zu sorgen.“ zu streichen.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden

**Beschluss:**

- Die Gemeinde Laboe will mehr Bewusstsein für die Bedeutung von Bäumen für das ökologische Gleichgewicht, für die Artenvielfalt, für das Mikroklima, für die Speicherung von CO<sub>2</sub> und für das Wohlbefinden der BürgerInnen (Erholung, Sonnenschutz, Lebensqualität) schaffen. Die Gemeinde Laboe beschließt daher kontinuierlich Bäume anzupflanzen, derartige Aktivitäten zur Anpflanzung von Bäumen zu fördern sowie den Bestand vorhandener Bäume zu schützen.
- Die Gemeindevertretung beauftragt den Bürgermeister (zusammen mit der Initiative Klimaschutz Laboe) die Anpflanzung von Bäumen und Gehölzen gemäß einer vorgelegten Planung auf der Ausgleichsfläche Wulff´sche Koppel umzusetzen. Die Initiative Klimaschutz Laboe übernimmt die Organisation und Koordination der Baumpflanzungen für das Jahr 2024 und die kommenden zwei Jahre. Für die Finanzierung wird seitens der Initiative Klimaschutz Laboe ein Antrag zur Förderung durch die Umweltstiftung des Kreises Plön gestellt.
- Die Verwaltung und der Bauhof übernehmen die Aufgaben, die Anpflanzung auf der Wulff´schen Koppel vorzunehmen.

Stimmberechtigte:	19		
Ja-Stimmen: 16	Nein-Stimmen: 3	Enthaltungen: 0	Befangen: 5

Die Gemeindevertreter\*innen Plagmann, Erdmann, Krohne, F. Gollnik und M. Gollnik betreten den Sitzungssaal.

### **TO-Punkt 23: Bekanntgaben und Anfragen**

Herr Gemeindevertreter Geilich gibt einen Hinweis an die Bevölkerung. Die WIP-Fraktion ist erst seit heute wieder vollzählig. Dies habe auch dazu geführt, dass in einigen Fachausschüssen anders abgestimmt wurde als heute Abend. Dies werde sich jetzt wieder ändern.

Herr Gemeindevertreter Steinbach verweist auf die Geschäftsordnung. Seiner Meinung nach sei über Anträge auf Schluss der Debatte abzustimmen. Er habe hierzu zwei unterschiedliche Rechtsauffassungen erhalten und bittet um Klärung.

Auf Nachfrage von Herrn Gemeindevertreter Plagmann erläutert der Bürgermeister den Stand der Gespräche mit dem Bürgermeister aus Heikendorf über eine Wegeverbindung. Von Seiten der Gemeinde Laboe sind private Flächen betroffen. Insofern sieht er erst eine Basis, wenn es hierfür Lösungsansätze gibt.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor.

Der Bürgervorsteher schließt den öffentlichen Sitzungsteil um 22:00 Uhr.

Gesehen:

Gesehen:

Jens Jacobsen  
- Bürgervorsteher -

Angela Grulich  
- Protokollführerin -

Heiko Voß  
- Bürgermeister -

Sönke Körber  
- Amtsdirektor -